

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE MITGLIEDER VOM
SKATVERBAND PFALZ IM DSKV e.V.

28/2.2.97



PFALZ SKAT



AKTUELL

Ausgabe 1 / 97

Die Sieger der Einzelmeisterschaft vom Skatverband Pfalz



Ralf Hess, Sascha Heene, Jürgen Gröschel, Ursula Diedrich & Otto Kraus
Schüler Jugend Herren Damen Senioren

Bei Renate und Manni Horn, in der ältesten Gaststätte von Oggersheim, finden jeden Monat die beliebten Sonntagnachmittags-Preisskate vom SC-Asse Oggersheim statt.

Termine bis 30. Juni 1997

Sonntag, den 27. April 1997

Sonntag, den 25. Mai 1997

Sonntag, den 15. Juni 1997

Änderungen möglich



Gasthaus »**Zum deutschen Michel**«,
Oggersheim, Raiffeisenstraße 14
Telefon 06 21/67 6127

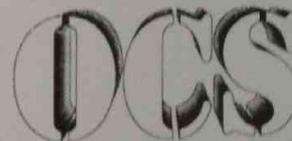
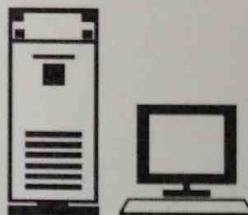


Der HOLZFACHHANDEL
für eine moderne und exclusive
Wohnraumgestaltung
mit einem großen Sortiment
Profihölzern, Paneelen
Fertigparkett, System-Möbel

Bad Dürkheim
Bruchstraße 16
Gewerbegebiet
Tel. (0 63 22) 27 31

Alle Hölzer für den Baubedarf
Leimholzbalken, Plexiglas
Informieren Sie sich in unseren Ausstellungsräumen
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12, 13 - 18.30, Sa. 8 - 12.30 Uhr

OT
BÜROTECHNIK



Gesellschaft für EDV-
Dienstleistungen mbH

Computer & Peripherie & Programme

Hardware - Software - Vertrieb - Service
eigene Kundendienstwerkstatt

KHK Classic-Line

Industriestraße 41a • 68169 Mannheim

Tel. (0621) 32229-0 • Fax 32229-22

Nachruf

Die Gemeinde Haßloch, die Arbeitsgemeinschaft der Haßlocher Sportvereine und der 1. Skatclub Haßloch trauern um

Erich Oberling

der am 07. Februar 1997 im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Er war einer der Bürger, die sich ganz besonders um das Gemeinwohl verdient gemacht haben. Erich Oberling war Gründungsmitglied, 2. Vorsitzender und zuletzt Kassenreferent der „Arbeitsgemeinschaft der Haßlocher Sportvereine“ und stand viele Jahre dem „Segelflugsportverein Haßloch“ vor. Weiterhin hat er am 1. März 1994 den 1. Skatclub Haßloch ins Leben gerufen und war von Anfang an 1. Vorsitzender des Vereins. Durch unsere gute Zusammenarbeit haben wir Erich Oberling als aufrichtige und engagierte Persönlichkeit kennengelernt, die sich jederzeit uneigennützig und vorbildlich für die Belange aller Haßlocher Sportvereine und insbesondere auch für den 1. Skatclub eingesetzt hat. Dafür schulden wir ihm Dank und Anerkennung. Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen zeugen vom erfolgreichen Wirken des Verstorbenen in den Vereinen.

Wir werden Erich Oberling ein ehrendes Andenken bewahren.

Emil Steidel

Vorsitzender der ARGE
der Haßlocher Sportvereine

Jürgen Hurrle

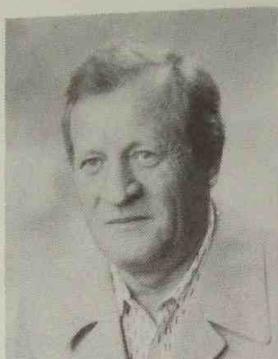
Dezernent für die Vereine
in der Gemeinde Haßloch

Norbert Perty

2. Vorsitzender des
1. Skatclubs Haßloch

Impressum:

Pfalz-Skat-Aktuell: Informationsblatt für die Mitglieder im Skatverband Pfalz
Herausgeber: Der Vorstand vom Skatverband Pfalz
Verantwortlich: Für Inhalt, Anzeigen, Text & Gestaltung: Rainer Fries
Erscheinungsweise: 4 x jährlich, Auflage ca. 800 Stück pro Auflage
Meldeschuß: Für Berichte und Anzeigen der 2. Ausgabe, 08.06.1997
an Rainer Fries, Salinenstr. 33, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 / 5158 privat
2. Ausgabe 1997: Erscheinungsdatum Ende Juni 1997



NACHRU F

Mit großer Trauer müssen wir allen Skatfeundinnen und Skatfreunden des Landesverbandes Südwest und besonders des Skatverbandes Pfalz mitteilen, daß nach schwerer Krankheit

ERICH OBERLING

* 4.5.1928

+ 7.2.1997

im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Mit 19 Jahren brachten ihm seine Berufskollegen - uns allen als Freund und Helfer bekannt - die ersten Skatbegriffe bei. Es dauerte dann rund 30 Jahre, bis er das Skatspiel als Sport ausüben wollte.

Er trat 1976 dem kurz vorher gegründeten 1. Frankenthaler Skatclub bei und wurde 1980 dessen 1. Vorsitzender. Dieses Amt übte er mit Umsicht und Geschick 8 Jahre aus. In diese Zeit fällt auch sein größter Skatsportlicher Erfolg, nämlich der Gewinn des Deutschen Städtepokals 1983 mit dem 1. Frankenthaler Skatclub.

Ab 1985 unterstützte er tatkräftig den Vorstand der Verbandsgruppe 67, des heutigen Skatverbandes Pfalz. Zuerst als Beisitzer und später als Pressewart gab er unser Informationsblatt „Pfalz-Skat-Aktuell“ heraus, das er mit viel Geschick und Können zu einer der besten Skatschriften im Bereich des DSkV machte.

Im Jahre 1994 gründete Erich Oberling den 1. Skatclub Haßloch und hat ihn mit viel Engagement bis zu seinem Tode geführt.

Auch der Landesverband Südwest versicherte sich seiner Mithilfe. Ab 1993 war er Mitglied des Ehrengerichtes und übte dieses Amt bis 1997 aus.

Der Deutsche Skatverband ehrte sein Wirken 1993 mit der Silbernen Ehrennadel, der Skatverband Pfalz zeichnete ihn 1996 mit der höchsten Auszeichnung, der Goldenen Ehrennadel aus.

Wir haben mit Erich Oberling einen aufrechten Freund verloren und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gerd Leubner
1. Vorsitzender
1. SC Frankenthal

Dietmar Spiegel
1. Vorsitzender
Skatverband Pfalz

Karl Ott
Präsident
Landesverband Südwest

Bericht des 1. Vorsitzenden des SkV Pfalz

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde,

vor 7 Jahren, Anfang 1990, erschien die Erstausgabe unseres Informationsblattes. Während die ersten Ausgaben von Heinz Diemer verfaßt wurden, war für die folgenden - insgesamt 24 Hefte - Erich Oberling zuständig. Die Pfälzer Skatfreunde sind ihnen dankbar für die vielen Ideen, Mühen und den unermesslichen Aufwand, den sie für uns leisteten. Durch den Tod unseres Skatfreundes Erich Oberling entsteht eine große Lücke, die der Vorstand des SkV Pfalz schließen will. Im Februar 1997 wurde Skatfreund Rainer Fries, Bad Dürkheim zum Kommissarischen Pressewart ernannt. Er wird mit unserer Unterstützung Pfalz - Skat - Aktuell 1/97 Ende März herausgeben.

Der Verbandstag des LV Südwest fand am 22.2.1997 in Mannheim statt. Die wichtigsten Ziele für dieses Jahr sollen die Förderung der Jugendarbeit und die Mitgliederwerbung sein. Die Sportordnung wurde überarbeitet, die Finanzordnung beschlossen. Um die Finanzen des Landesverbandes auf feste Füße zu stellen, wird der Mitgliedsbeitrag für den LV Südwest ab 1.1.98 um 2,- DM erhöht, d. h., er beträgt dann einschl. DSkV und VG DM 25,- / Jahr und Mitglied. Die Einzelmeisterschaften finden am 19. & 20.4.1997 in Alsheim/Rheinhessen und die Mannschaftsmeisterschaften am 30. & 31.8.97 in Schwalbach / Saarland statt.

Im DSkV bereiten sich alle auf das 100-jährige Bestehen 1998 vor. Der nächste Skatkongreß wird am 21. & 22.11.1998 in Halle durchgeführt. Die Finanzen des DSkV haben sich nach der Beitragserhöhung 1995, durch Einsparungen und durch verstärkten Umsatz bzw. Anzeigen vorteilhaft entwickelt. Über die neue Sportordnung - eine Sammelbestellung ist ab Mai / Juni möglich - gibt es noch keine klaren Aussagen. Für die Verbandsgruppen muß geklärt werden, inwieweit die Sportordnung eingehalten werden muß. So ist meines Erachtens u. a. geplant, sämtliche Meisterschaften - auch in den Verbandsgruppen - mit mehr Serien und über 2 Tage durchzuziehen. Auf keinen Fall können und werden wir bereits 1997 die Änderungen umsetzen.

Mit den besten Wünschen für 1997 und allzeit GUT BLATT

Dietmar Spiegel
1. Vorsitzender

Einzelmeisterschaften des SkV Pfalz in Neuhofen

Am 2.3.97 reizten insgesamt 233 Skatler um die Meisterehren des SkV Pfalz. 11 Jugendliche, 14 Damen, 48 Senioren und 160 Herren aus 38 Vereinen. Nach über 10 Stunden fairem Spiel standen die Sieger der einzelnen Gruppen fest und konnten prämiert werden.

Schüler

1.	R. Hess	Pfälzer Buben Lu	5.364	Pkt.
2.	M. Diedrich	Post - SV - Lu	4.290	Pkt.
3.	C. Münch	Herz As Maxd.orf	3.993	Pkt.
4.	J. Helfrich	Miese 7 Kl	3.989	Pkt.
5.	A. Miol	Post - SV - Lu	3.555	Pkt.
6.	W. Schreieck	Post - SV - Lu	3.446	Pkt.
7.	J. Seidig	Post - SV - Lu	3.120	Pkt.
8.	M. Schladebach	SC Schifferstadt	2.575	Pkt.
9.	T. Neukirch	SC Schelle As Mutterstadt	1.853	Pkt.

Junioren

1.	S. Heene	SC Schelle As Mutterstadt	4.700	Pkt.
2.	F. Lemke	SC Schelle As Mutterstadt	4.475	Pkt.

Damen

01.	M. Dittrich	Asse Oggersheim	5.533	Pkt.
02.	J. Kuntz	SC Pfingstweide	5.027	Pkt.
03.	A. Grzonka	SC Karo 7 Kl	4.994	Pkt.
04.	A. Lück	SC HaBloch	4.778	Pkt.
05.	K. Dittrich	Post - SV - Lu	4.426	Pkt.
06.	D. Ptaszyk	SC Neustadt	4.368	Pkt.
07.	A. Knabenschuh	Asse Oggersheim	4.200	Pkt.
08.	D. Köhler	Dahn - Hauenstein	3.934	Pkt.
09.	M. Ptaszyk	SC Neustadt	3.779	Pkt.
10.	G. Nold	Bienwald Buben Kandel	3.594	Pkt.

Senioren

01.	O. Kraus	Pfälzer Buben Lu	6.210	Pkt.
02.	R. Stumpf	Miese 7 Kl	4.833	Pkt.
03.	K. Ruckteschler	SC Germersheim	4.712	Pkt.
04.	W. Dorst	Bienwald Buben Kandel	4.656	Pkt.
05.	E. Rudolphi	SC Weilerbach	4.629	Pkt.
06.	W. Koch	SC Frankenthal	4.382	Pkt.
07.	E. Seithel	Worschtmarktube DÜW	4.355	Pkt.
08.	H. Schorr	Miese 7 Kl	4.329	Pkt.
09.	H. Voss	SG Weisenheim/Freinsheim	4.254	Pkt.
10.	S. Schindler	Karo 7 Kl	4.212	Pkt.
11.	H. Ehret	SC Germersheim	4.152	Pkt.
12.	W. Heck	SC Grünstadt	4.149	Pkt.

Herren

01.	J. Gröschel	Worschtmarktube DÜW	7.231	Pkt.
02.	K.H. Liesy	SC Speyer	6.633	Pkt.
03.	A. Scherr	SC Frankenthal	6.334	Pkt.
04.	S. Schulz	SC Frankenthal	6.327	Pkt.
05.	E. Kolb	SC Göllheim	6.318	Pkt.
06.	B. Weissenburger	Bienwald Buben Kandel	6.316	Pkt.

07.	H. Marky	Miese 7 Kl	6.276	Pkt.
08.	R. Dreier	SC Schifferstadt	6.171	Pkt.
09.	H. Schäfer	Miese 7 Kl	6.140	Pkt.
10.	R. Henninger	Pfälzer Buben Lu	6.067	Pkt.
11.	F. Eich	Bienwald Buben Kandel	6.016	Pkt.
12.	H. Pick	City - Skat - Club	5.838	Pkt.
13.	F. Ehrmantraut	Bienwald Buben Kandel	5.807	Pkt.
14.	K. Wünschel	SC Germersheim	5.768	Pkt.
15.	U. Spiller	Herz - As - Maxdorf	5.709	Pkt.
16.	M. Minge	SC Annweiler	5.688	Pkt.
17.	H. Kaiser	SC Neustadt	5.676	Pkt.
18.	T. Hess	Pfälzer Bube Lu	5.662	Pkt.
19.	B. Weimer	Karo 7 Hohenecken	5.660	Pkt.
20.	W. Widmeier	Miese 7 Kl	5.658	Pkt.
21.	H. Bayer	Herz Dame Dannstadt	5.653	Pkt.
22.	D. Rossbach	Schelle As Mutterstadt	5.637	Pkt.
23.	E. Sinoradzki	SC Neuhofen	5.623	Pkt.
24.	F. Wilding	Karo 7 Hohenecken	5.513	Pkt.
25.	H. Scharrer	Miese 7 Kl	5.610	Pkt.
26.	M. Vester	Asse Oggersheim	5.583	Pkt.
27.	R. Stein	SC Speyer	5.580	Pkt.
28.	W. Witzel	SC Frankenthal	5.579	Pkt.
29.	W. Brückner	SC Neustadt	5.555	Pkt.
30.	W. Knecht	SC Speyer	5.547	Pkt.
31.	H. Busalt	SC Göllheim	5.542	Pkt.
32.	F. Schlimmer	SC Göllheim	5.516	Pkt.
33.	K.H. Provo	Pfälzer Buben Lu	5.495	Pkt.
34.	G. Herrmann	SG Freinsheim/Weisenheim	5.464	Pkt.
35.	F. Schneider	SC Göllheim	5.444	Pkt.
36.	W. Henrich	Karo 7 Hohenecken	5.417	Pkt.
37.	H. Stohr	Worschtmarktube DÜW	5.331	Pkt.
38.	P. Wolf	SC Germersheim	5.311	Pkt.
39.	A. Hoffmann	Pfälzer Buben Lu	5.298	Pkt.
40.	R. Opp	SC Topis	5.293	Pkt.
41.	H. Opp	SC Topis	5.254	Pkt.
42.	P. Leubner	SC Weilerbach	5.250	Pkt.
43.	T. Raddatz	SC Konken	5.240	Pkt.
44.	S. Stemmler	Goldfinger Lu	5.224	Pkt.
45.	E. Hölderle	SC Schifferstadt	5.193	Pkt.
46.	W. Tappe	SC Germersheim	5.192	Pkt.
47.	R. Fries	Worschtmarktube DÜW	5.175	Pkt.
48.	H. Neuner	Worschtmarktube DÜW	5.173	Pkt.
49.	K. Gass	SG Freinsheim/Weisenheim	5.173	Pkt.
50.	A. Michael	Herz As Maxdorf	5.137	Pkt.

Nach der Quotenregelung werden alle Jugendlichen, 6 Damen und 45 Herren an der EZM - LV Südwest am 19. / 20. April 97 in Alsheim teilnehmen.

Die Gesamtergebnisse gehen den Clubs gesondert zu.

Die Vorstandschaft des SkV Pfalz bedankt sich auf diesem Wege bei den Mitgliedern und Helfern des SC Neuhofen für die gute Bewirtung und die Unterstützung während dem Verlauf der Meisterschaften.

Den Meistern der einzelnen Klassen und den Qualifizierten wünsche ich für ihren weiteren Weg alles Gute und verbleibe

mit freundlichen Grüßen und „ GUT BLATT “

Elmar Kolb

Skat - Club Schelle As - Mutterstadt

Bericht vom 2. Weihnachtspreisskat in Mutterstadt vom 1.12.1996

68 Skatfreunde fanden sich zu unserem Weihnachtspreisskat ein. Mit dem Besuch waren wir sehr zufrieden, da sich die Zahl der Teilnehmer fast verdoppelt hatte. 10 Damen und 2 Jugendliche waren vertreten. Nicht nur Geldpreise, sondern auch sehr schöne Weihnachtsgeschenke gab es zu gewinnen. Nach 5 Stunden harmonischen Skatspiels standen die Sieger fest:

1. Sktfr. Haarkämper, Brühl	3 240 Punkte
2. Sktfr. Eberle, Ludwigshafen	2 993 Punkte
3. Sktfr. Jacoby, Pfeddersheim	2 973 Punkte
4. Sktfr. Nürnberger, Frankenthal	2 934 Punkte
5. Sktfr. Dietrich, Mutterstadt	2 837 Punkte
Beste Dame: Monika Ptaszky, Edigheim	2 666 Punkte
Jugendliche: Ralf Hess, Ludwigshafen	2 396 Punkte



Wir hoffen, daß es allen Skatfreunden in Mutterstadt gefallen hat und würden uns freuen, wenn Sie in diesem Jahr wieder an unserem Weihnachtspreisskat am 30. November 1997 teilnehmen.

Achtung: ab dem 2.7.97 findet unser Clubabend in der „Neuen Pforte“ statt.

Gut Blatt
Monika Rossbach (1. Vorsitzende)

Monatspreisskat beim
SC Schelle As Mutterstadt

Ab Januar 1997 findet jeden Monat an einem Sonntag ein Preisskat mit Jahreswertung (Sonderpreis 500,- DM) statt. Wir beginnen um 14.00 Uhr in der Neuen Pforte, das Startgeld beträgt DM 16,-.

Sonntagstermine:
13.4.1997, 11.5.1997 und 15.6.1997

1. SC Spielgemeinschaft Weisenheim am Sand - Freinsheim

Bericht vom Jahresturnier am 14. Dezember 1996

106 Skatspieler aus der ganzen Pfalz und den angrenzenden Regionen hatten sich zu unserem großen Jahres-Skattturnier im Buschhof in Freinsheim eingefunden.

Kurz nach 14.00 Uhr gab unser Vorstand Günter Koch den Startschuß. In den folgenden 4 Stunden war die liebevoll restaurierte ehemalige Zehntscheune - im historischen Ortskern, direkt an der mittelalterlichen Stadtmauer gelegen - Kulisse für ein gedämpftes Stimmengewirr und angespannte Konzentration. An 27 Tischen versuchten die 106 Skatbegeisterten, darunter 5 Damen, ihr Können zu beweisen. Drei Geld und 24 Sachpreise waren zu gewinnen.

Überraschungssieger wurde unser jüngstes Mitglied Skfr. Weber mit 3102 Punkten (1. Preis DM 500,-) vor Skfr. Jung aus Bingen mit 2830 Punkten (300,-DM) und Skfr. Widmaier aus Kaiserslautern mit 2806 Punkten (150,-DM). Beste Dame wurde Skfrin. Andrischky aus Mannheim, die mit 2428 Punkten einen der 24 Sachpreise mit nach Hause nehmen konnte.

Im übrigen möchten wir darüber informieren, daß wir jetzt im Lokal „Zur Haardt“ (Ritter von Geissler Str. 45a in Weisenheim / Sd.) jeden Freitag ab 20.00 Uhr zum Clubabend treffen. Dort findet auch jeden 1. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr unser Frühschoppenpreisskat statt. Am Donnerstag, dem 8. Mai 97 veranstalten wir wieder unser Vatertagsturnier im Weingut Risch in Weisenheim / Sd. Zu unserem Jahresturnier, das dieses Jahr am Samstag, den 13.12.1997, wieder im Von-Busch-Hof stattfindet sind alle Skatfreundinnen und -freunde recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Bericht des Jugendwartes

Mein Bericht für das Jahr 1996 fällt kurz aus, denn es gibt über dieses Jahr nicht viel zu berichten, alles in allem war es kein gutes Jahr.

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften fehlte unser Juniorenmannschaft der vierte Mann wegen Erkrankung. Leider war es kurzfristig nicht mehr möglich Ersatz zu bekommen.

Als Erfolg muß der 2. Platz von Ralf Hess in Ludwigsburg beim Baden -Württemberg -Pokal gewertet werden, den er unter 200 Teilnehmern belegte.

Trotz großer Nachfrage mußte ein angesetzter Skatkurs an der Wittelsbachschule Lu ausfallen, da keiner der Angemeldeten zur ersten Schulungsstunde erschienen ist.

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften bekam Sascha Heene auch nicht gerade die besten Karten und konnte sich nicht im Vorderfeld platzieren.

Nach Eingang der Stärkemeldung für 1997 war ich sehr erfreut, daß die Zahl der Jugendspieler, trotz einiger Abgänge, gestiegen ist. Es sind jetzt 20 Jugendliche, 6 mehr als 1996, gemeldet. Auch die Zahl der Vereine mit Jugendspielern ist angewachsen. Besonders möchte ich hier die Ferienaktion vom SC Miese 7 Kaiserslautern loben, bei der es gelungen ist, 5 neue Jugendliche zum Skatspielen im Verein zu finden. Ich bitte die Verantwortlichen in den Clubs sich vermehrt um die Jugend zu kümmern und mit Aktionen für die Jugendarbeit in Skatverband Pfalz zu werben.

Euer Jugendwart

Jubiläumspreisskat

10 Jahre Skatclub Neustadt / Weinstr.

Der 1. SC Neustadt feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserem Preisskat am Sonntag, den 4. Mai 97 um 14.00 Uhr, im Gemeindehaus in Lambrecht (beim Sportplatz).

1. Preis DM 750,- & Pokal

2. Preis DM 500,- & 3. Preis DM 250,-

und weitere tolle Sachpreise. Wir spielen 2 * 48 Spiele nach den DSKV-Regeln. Das Startgeld beträgt DM 16,-, Jugend DM 8,-.

**Der 1. Skatclub Bad Dürkheim lädt ein zur
16. Stadtmeisterschaft 1997**

20 Jahre SC Worschtmarktube

Die „Worschtmarktube“, haben die Stadtmeisterschaft auf den 28. Juni 1997 (Samstag) verlegt. Wie gewohnt spielen wir in der Turnhalle des TVD in der Eichstraße. Unser Turnier beginnt um 14.00 Uhr, das Startgeld beträgt DM 16,-. Geld- und Sachpreise sind zu gewinnen. Unsere Spielerfrauen halten für Sie Kaffee und Kuchen bereit. Auf Ihren Besuch freuen sich die „Worschtmarktube“.



IST. IST. IM WORTS-IST

Wir laden ein, ob jung, ob alt, ob
Mann, ob Frau kommt all herbei
Sonntagsnachmittags-Preisskate

6. April, 4. Mai, 1. Juni

14 Uhr Postgaststätt, Bayreutherstr. 3

April 97

01. April	Di	Goldfinger Lu	Stengelhof	20.00 Uhr
01. April	Di	SC Haßloch	TSG Sportheim	19.30 Uhr
04. April	Fr	SV Germersheim	Pfälzerwald Verein	20.00 Uhr
05. April	Sa	SC Frankenthal JT	Kleintierzüchter	14.00 Uhr
06. April	So	Sktgem. Freinsheim	Zur Haardt	09.30 Uhr
06. April	So	SC Post Lu	Postsportverein	14.00 Uhr
12. April	Sa	Topis Lu	Große Blies	14.00 Uhr
13. April	So	SC Schelle As Mutterstadt	Neue Pforte	14.00 Uhr
19. April	Sa	Herz As Maxdorf	Sportverein	14.00 Uhr
25. April	Fr	SV Germersheim	Pfälzerwald Verein	20.00 Uhr
26. April	Sa	SC Speyer	Taubenheim	14.00 Uhr
27. April	So	SC Alle Asse Oggershm.	Deutscher Michel	14.00 Uhr

Mai 97

01. Mai	Do	SC Herz As Maxdorf	Bürgerhaus	14.00 Uhr
02. Mai	Fr	SV Germersheim	Pfälzerwald Verein	20.00 Uhr
03. Mai	Sa	SV Germersheim	Pfälzerwald Verein	14.00 Uhr
04. Mai	So	Sktgem. Freinsheim	Zur Haardt	09.30 Uhr
04. Mai	So	SC Neustadt JT	Lambrecht Bürgerhaus	14.00 Uhr
06. Mai	Di	Goldfinger Lu	Stengelhof	20.00 Uhr
08. Mai	Do	Sktgem. Freinsheim	Weingut Risch Weisenim.	10.00 Uhr
10. Mai	Sa	SC Limburgerhof	Pavillon C. Bosch-Schule	14.00 Uhr
11. Mai	So	SC Schelle As Mutterstadt	Neue Pforte	14.00 Uhr
17. Mai	Sa	SC Frankenthal	Kleinteirzüchter	14.00 Uhr
19. Mai	Mo	SC Schifferstadt	Skt. Laurentius-Halle	14.00 Uhr
23. Mai	Fr	SV Germersheim	Pfälzerwald Verein	20.00 Uhr
24. Mai	Sa	Topis Lu	Große Blies	14.00 Uhr
25. Mai	So	SC Alle Asse Oggershm.	Deutscher Michel	14.00 Uhr
29. Mai	Do	IBF - Turnier	Lu - Blies	14.00 Uhr
31. Mai	Sa	SC Speyer	Taubenheim	14.00 Uhr

Juni 97

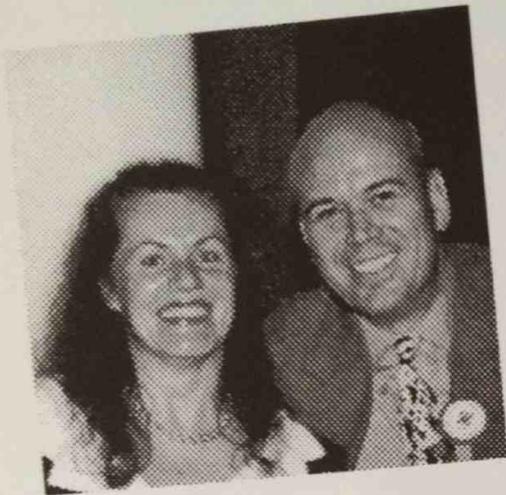
01. Juni	So	Sktgem. Freinsheim	Gasthaus zur Haardt	09.30 Uhr
01. Juni	So	SC Post Lu	Postsportverein	14.00 Uhr
03. Juni	Di	SC Goldfinger Lu	Stengelhof	20.00 Uhr
06. Juni	Fr	SV Germersheim	Pfälzerwald Verein	20.00 Uhr
07. Juni	Sa	SV Germersheim	Pfälzerwald Verein	14.00 Uhr
07. Juni	Sa	Herz As Maxdorf	Bürgerhaus	14.00 Uhr
07. Juni	Sa	SC Lu West	Gasthaus zur Glocke	14.00 Uhr
08. Juni	So	MM SkV Weilerbach	Bürgerhaus	09.00 Uhr
14. Juni	Sa	SC Speyer	Taubenheim	14.00 Uhr
14. Juni	Sa	SC Frankenthal	Kleintierzüchter	14.00 Uhr
15. Juni	So	SC Schelle As Mutterstadt	Neue Pforte	14.00 Uhr
15. Juni	So	SC Alle Asse Oggershm.	Deutscher Michel	14.00 Uhr
21. Juni	Sa	Hohenecken	Herbert Böhm Pokal	11.00 Uhr
22. Juni	So	Goldfinger Lu JT	Friedrich Ebert Halle	11.00 Uhr
27. Juni	Fr	SV Germersheim	Pfälzerwald Verein	20.00 Uhr
28. Juni	Sa	SC Bad Dürkheim JT	Turnhalle TV DÜW	14.00 Uhr

Jeden 2., 3. & 4. Sonntag im Monat Frühschoppenpreisskat um 10.00 Uhr beim SC Worschtmarktube Bad Dürkheim in der Alten Stadtmauer (Eichstraße).

Änderungen möglich !!!
JT = Jahresturnier

Der Reisedienst

Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter



Unsere Skatreisen mit dem **KOMPLETT-Programm!**
Vergleichen Sie!

Dagmars fachkundige Reiseleitung von A - Z, unser großes Turnier- und Spielprogramm. und das Abschlußfest mit Siegerehrung, Tanz und vielen Überraschungen.
Buchen Sie das **ORIGINAL**

Königreich Marokko

im ****Hotelclub AGADOR
mit Halbpension

13. - 27.5.1997
2 Wochen (TUI-Flüge)

p.P. im DZ DM **1.449,-**

Ganz anders als erwartet!

Unsere Reise in das Königreich Marokko.

Wer die Reise nach Marokko mit den üblichen Vorurteilen gegen arabische Länder antritt, wird positiv überrascht. Das arme Land präsentiert sich weder ärmlich, noch chaotisch. Organisation, Sauberkeit und Sicherheit brauchen keinesfalls den Vergleich mit anderen Ferienländern in Europa scheuen. Das gilt auch für die Hotels. In unserem 4-Sterne Hotel AGADOR - mitten in Agadir - wohnten wir 4 Tage und fühlten uns rundum wohl. Fatima, die Direktorin (!), ist eine erstklassige Fachfrau und hat 'ihren Laden' hundertprozentig im Griff. Hier ist der Gast König. Tischkultur und Verpflegung sind gut.

Der Besuch des Marktes (Souk) - ganz in der Nähe - war ein tolles Erlebnis. Keine 'Touristenattraktion', sondern orientalischer Alltag dieser freundlichen Menschen. Gewürzstände mit exotischen Kräutern und Düften, tausenderlei Gegenstände des täglichen Bedarfs, Keramik, Schuhe, Kleidung, Teppiche, Kunsthandwerk aus Holz, Messing, Imbißstände mit süßen, sauren und bratenden Leckereien sind farbenprächtiger Bestandteil dieses fleißigen Treibens.

Der Ausflug in die Wüstenklave Taroudant hat uns schier begeistert. 1001 Nacht pur!
Marokko hat uns total fasziniert und wir möchten Ihnen dieses Erlebnis im Mai auch möglich machen.
Zögern Sie nicht!

Ihre **Kunigunde Rakers**
u. **Norbert Uerz**

Wir spielen: **Skat - Rommé - Doppelkopf - Kniffel - Bingo**

Prospekt und Anmeldung ☎ **05252 - 53310**

Uerz, Merfort & Rakers, An der Böhke 26, 33175 Bad Lippspringe